



Stadt Emmerich am Rhein

Asylbewerber

Sozialausschuss
22. April 2015



Entwicklung

Deutschlandweit schnellten die Zahlen der Flüchtlinge nach oben. In 2012 wurden 77.651 Asylanträge gestellt. In 2013 127.023. Im Vorjahr schon 202.834.

Der Trend setzt sich fort: In den ersten beiden Monaten des Jahres gab es 51.938 Asylanträge.

Auch den Prognosen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zufolge ist in 2015 mit einer weiteren Steigerung zu rechnen. 300.000 sagt das BAMF voraus. Für NRW geht man von 60.000 Flüchtlingen aus. D.h. für Emmerich, dass es in diesem Jahr etwa **110 Zuweisungen** geben wird.

Entwicklung

Am 31.12.2014 gab es in Emmerich 129 Flüchtlinge. Folgt man der Prognose des Bundesamtes wird es bei uns zum Jahresende etwa 240 Asylbewerber geben.





Prognose

Von mancher Seite wird die Prognose des BAMF als zu niedrig kritisiert. Aus Sicht des Bundesamtes ist es aber verfrüht, die Prognose nochmals anzupassen, da die im Bereich Asyl beschlossenen gesetzlichen Änderungen anscheinend Wirkung zeigen. Dazu zählt das Gesetz zu den „sicheren Herkunftsländern“, seit dessen Einführung am 6. November 2014 der Zugang aus dem Westbalkan auf stabilem Niveau stagniert und nicht weiter ansteigt.

Prognose

Was die kurzfristig hohen Zugänge aus dem Kosovo betrifft, so haben die prioritäre Bearbeitung von Asylanträgen kosovarischer Antragsteller sowie Aufklärungsarbeit im Herkunftsland inzwischen zu einem deutlichen Rückgang der Flüchtlinge aus dem Kosovo geführt. Kamen Anfang Februar 2015 bundesweit täglich noch bis zu 1.500 Personen, waren es zuletzt nur noch etwa 150 Personen am Tag (aus Schreiben des BAMF).





Aktuelle Situation

Es halten sich in Emmerich 169 Flüchtlinge auf.

Syrien (20) stellt den größten Anteil.

Es folgen Eritrea (14), Albanien, Mazedonien, Serbien (je 12), Kosovo (11), Nigeria (10), Iran (9), Afghanistan, Guinea (je 8), Aserbajdschan (7), Armenien, Bangladesh, Marokko (je 5), China, Russische Föderation, Pakistan (je 4), Sri Lanka (3), Algerien (2), Ägypten, Angola, Kongo, Indien, Irak, Somalia und Tadschikistan (je 1) sowie 7 Staatenlose.



Berufliche Bildung

Bekannt sind die Tätigkeiten, die die Flüchtlinge in ihren Heimatländern ausgeübt haben.

Hier die breit gefächerte Berufspalette:

Apotheker (1), Aushilfe (2), Bauingenieur (1), Putzer, Bau (4), Stadtwerke-Chef (1), Elektriker (1), Elektro-Ingenieur (1), Fahrer (8), Gärtner (1), Händler (1), Hilfsarbeiter, Bau (1), Hirte (1), Laborhelfer (1), Landwirtschaftshelfer (1), Jäger/Schlachter (1), KFZ-Mechaniker (2).



Berufliche Bildung

Lackierer (3), Lehrer (2), Sportlehrer (1), Maler (3),
Masseur (2), Maurer (1), Krankenpfleger (1), Pilot
(1), Politiklehrer (1), Polsterer/Schreiner (1),
Schreiner (1), Schweißer (1), Programmierer (2),
Soldat (1), Dolmetscher für die US-Armee (1),
Student (1), Tellerwäscher (1), Verkäufer (6),
Agrarwissenschaftlerin (1), Buchhalterin (1),
Journalistin (1), KFZ-Elektrikerin (1), Köchin (2),
Näherin (1), Reinigungskraft (1).

Kinder und Heranwachsende

Insgesamt gibt es im Asylbereich 44 Kinder und Heranwachsende.

Es gibt 15 Kinder bis einschl. fünf Jahre.

Hiervon besucht eins einen Kindergarten, elf sind unter drei bzw. im Januar drei Jahre alt geworden.

Bei einem Kind warten die Eltern auf die Ausreisepapiere, zwei warten auf einen Kindergartenplatz.





Kinder und Heranwachsende

Im Alter von sechs bis 17 Jahren leben in Emmerich 27 Kinder und Heranwachsende.

20 besuchen eine Schule, ein Junge wird im neuen Schuljahr eingeschult.

Zwei halten sich nicht in Emmerich auf. Eine verheiratete 17-Jährige wird in diesem Jahr noch 18. In einem Fall wird noch auf Ausreisepapiere gewartet.

Unterbringung

Im Übergangsheim an der Tackenweide 19 leben 39 Männer.

In der Obdachlosenunterkunft Tackenweide 17 sind übergangsweise 2 Personen untergebracht.

17 Flüchtlinge leben in den Wohnungen auf der Reeser Straße. 27 in der Oelstraße und 4 Am Löwentor.



Unterbringung

Die weiteren 84 Asylbewerber leben in 16 angemieteten Wohnungen auf der Blücherstraße, Gerhard-Cremer-Straße, Großer Wall, Hühnerstraße, Mühlenweg, s-Heerenberger Straße, Speelberger Straße und Wollenweberstraße.



Leistungen

Neben den Unterkunftskosten wird auch Krankenhilfe (§ 4 Asylbewerberleistungsgesetz) gewährt sowie eine Betreuung.

Die angemieteten Wohnungen erhalten eine Erstausrüstung

An Geldleistungen erhält ein alleinstehender Flüchtling im Monat 359 € (in Abzug wird hiervon der im RS enthaltene Anteil für Wohnen und Energie – etwa 20 bis 29 € - gebracht).





Leistungen

Leistungsanspruch einer 4-köpfigen Familie:

RS HV	-	323,00 €
RS HA	-	323,00 €
RS Kind, 4 Jahre	-	217,00 €
RS Kind, 2 Jahre	-	217,00 €
./. Anteil Wohnen	-	75,50 €
Bedarf	-	1.004,50 €

Unterkunftskosten, Strom u. sonstige Nebenkosten werden direkt von der Stadt übernommen.

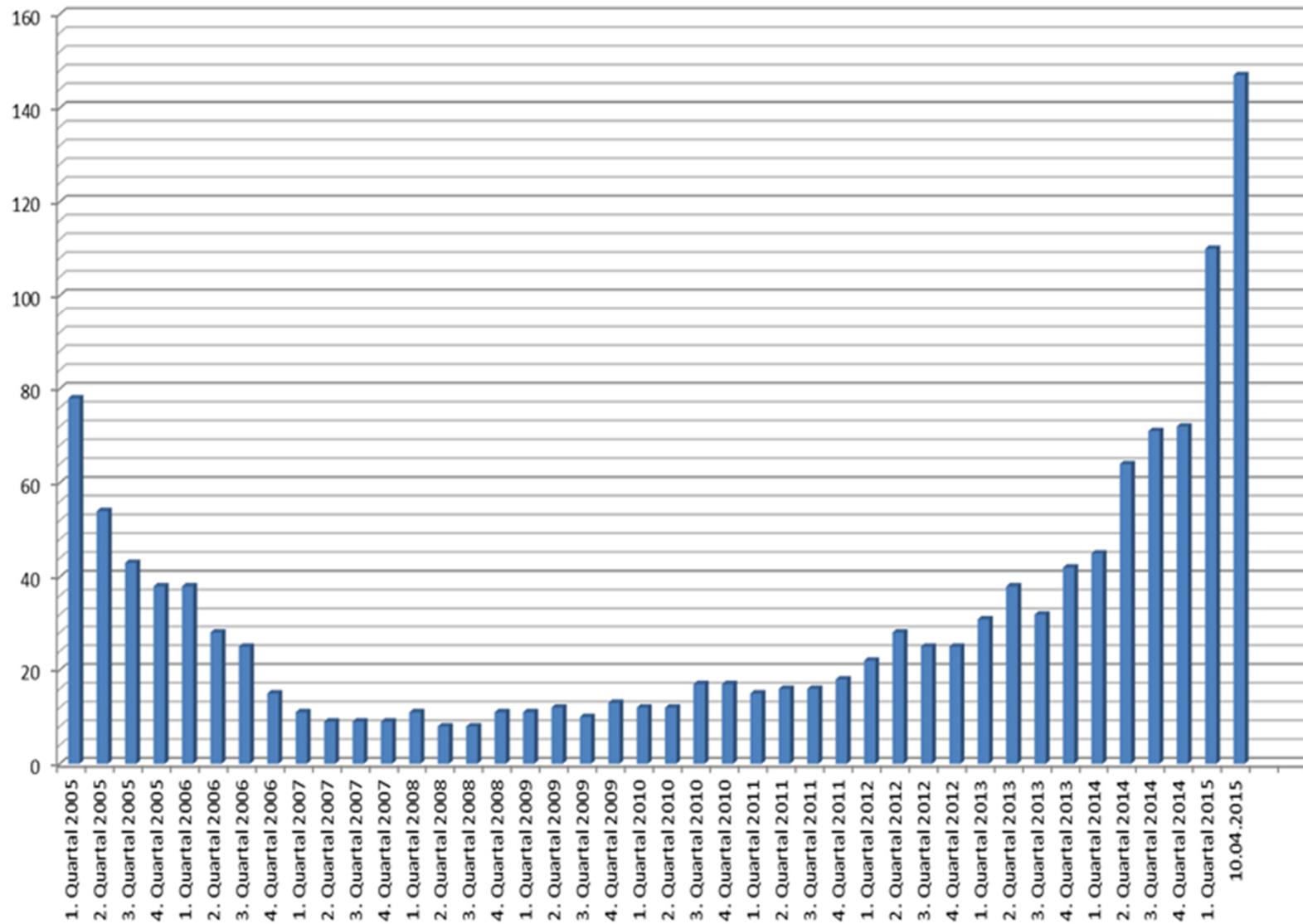


Leistungen

Leistungsanspruch einer 6-köpfigen Familie:

RS HV	-	323,00 €
RS HA	-	323,00 €
RS Kind, 16 Jahre	-	283,00 €
RS Kind, 14 Jahre	-	283,00 €
RS Kind, 11 Jahre	-	249,00 €
RS Kind, 9 Jahre	-	249,00 €
./.. Anteil Wohnen	-	117,98 €
Bedarf	-	1.592,02 €

Anzahl Personen im Asylverfahren



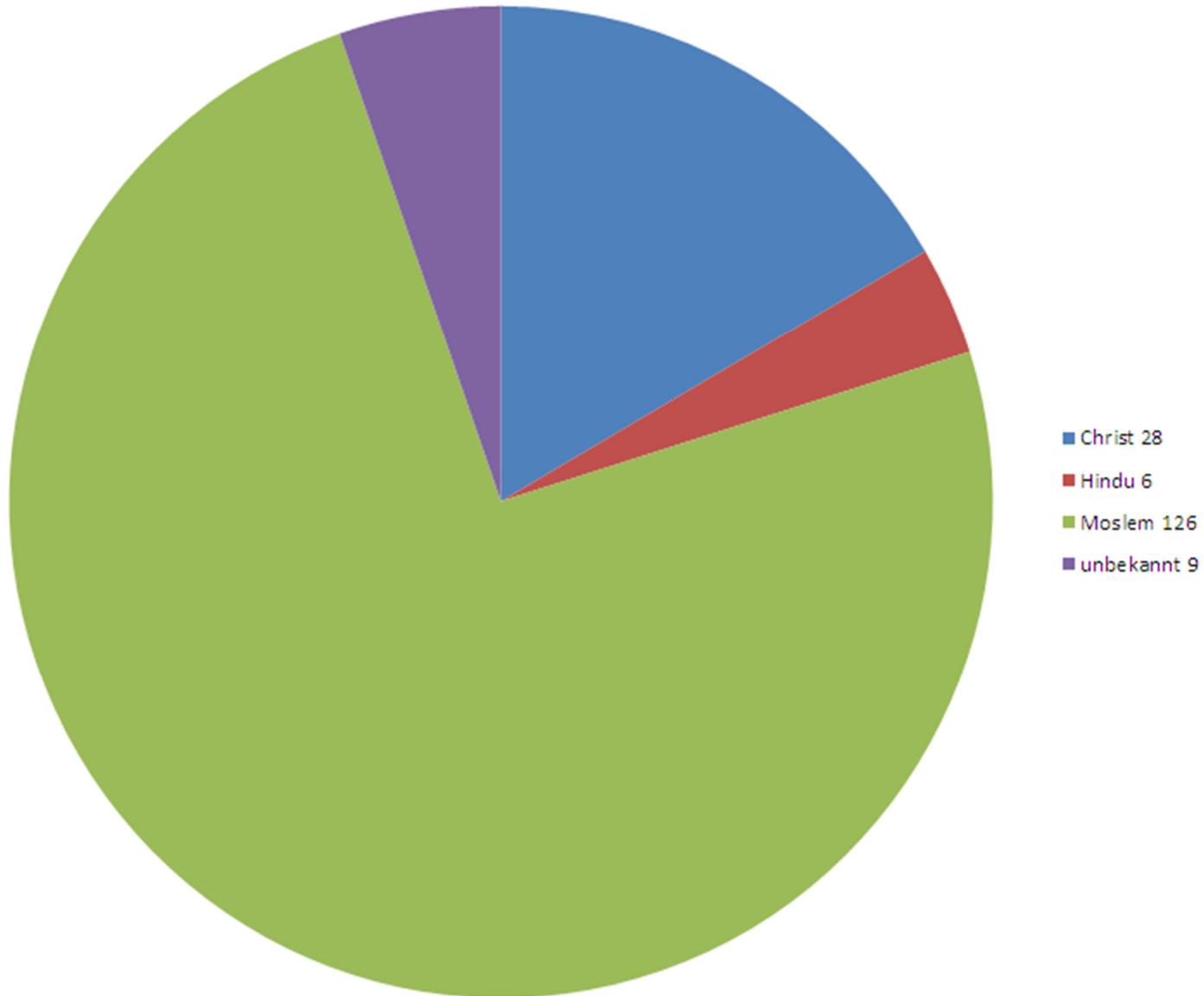
Anzahl Bewohner Asylunterkunft nach Ländern



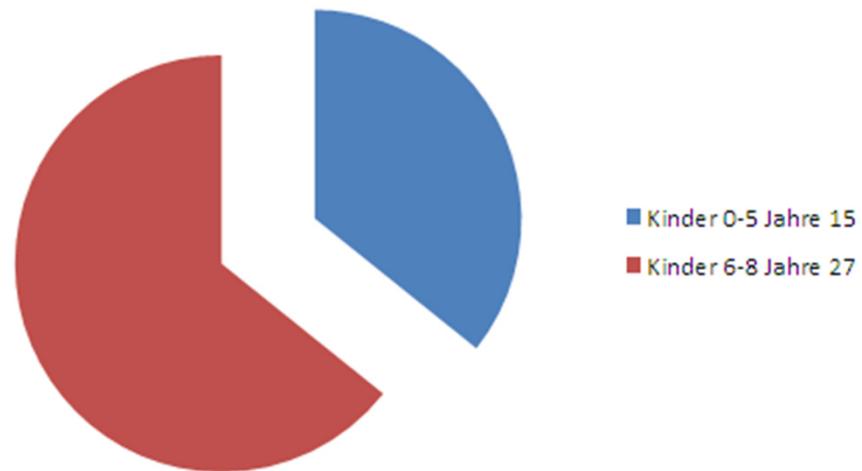
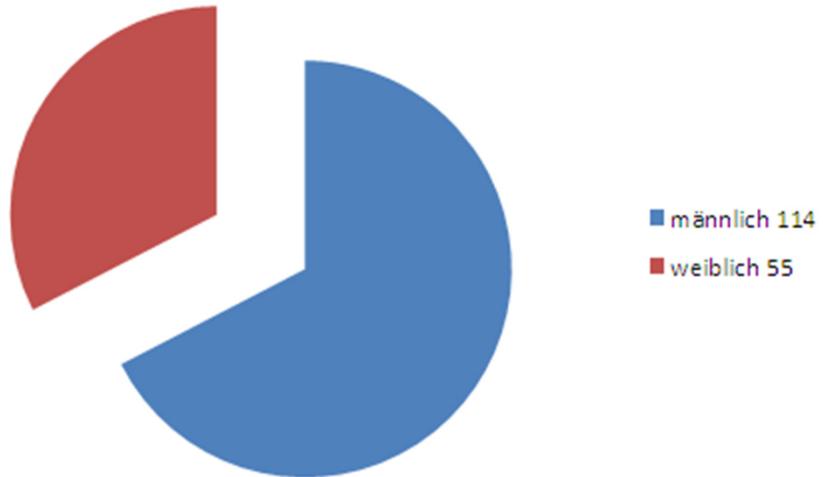
- Syrien, Arabische Republik 20
- Albanien 12
- Eritrea 14
- Kosovo 11
- Mazedonien 12
- Nigeria 10
- Iran, Islamische Republik 9
- Afghanistan 8
- Guinea 8
- Aserbaidschan 7
- Serbien (Republik) 12
- Staatenlos 7
- Armenien 5
- Bangladesh 5
- China 4
- Pakistan 4
- Russische Föderation 4
- Marokko 5
- Algerien 2
- Sri Lanka 3
- Ägypten 1
- Angola 1
- Demokratische Republik Kongo 1
- Indien 1
- Somalia 1
- Tadschikistan 1
- Irak 1



Konfessionsverteilung



Geschlechter



Aufenthaltsdauer



Personen, die sich länger als 10 Jahre in Emmerich am Rhein aufhalten:	1
Personen, die sich länger als 5 Jahre in Emmerich am Rhein aufhalten:	3
Personen, die sich länger als 3 Jahre in Emmerich am Rhein aufhalten:	10
Personen, die sich länger als 2 Jahre in Emmerich am Rhein aufhalten:	9
Personen, die sich länger als 1 Jahr in Emmerich am Rhein aufhalten:	27
Personen, die sich weniger als 1 Jahr in Emmerich am Rhein aufhalten:	119

